



?

Fragen zum "Tonmeister-Test"

8

Sie finden oft bei Aufnahmen Steckerverbindungen vor, die nicht der heute am meisten verwendeten XLR-Norm entsprechen. Um diese Geräte- und Kabelanschlüsse umbauen zu können, müssen Sie unbedingt die "Pin"-Belegung der Kontakte kennen.

UdK Berlin
Sengpiel
01.96
F + A

1. Wie ist die Steckerkontaktbelegung für die übliche XLR-Norm? Nennen Sie die Kontakt-Nummern (PIN) für "heiß" = + Signal, "kalt" = - Signal und den "Schirm" = Abschirmung.

1 =

2 =

3 =

2. Wie ist die Steckerkontaktbelegung für die bei den Rundfunkanstalten auch noch übliche Klein-Tuchel-Norm?

1 =

2 =

3 =

3. Wie ist die Steckkontaktbelegung für die jetzt seltener gewordene Groß-Tuchel-Norm?

1 =

2 =

3 =

4. Was ist unter "elektrischem" Übersprechen zu verstehen?

5. Was ist unter "akustischem" Übersprechen zu verstehen?

6. XLR ist ein Begriff. Was bedeuten die drei Buchstaben in der Reihenfolge der Kontaktnummern 1, 2, und 3?

X =

L =

R =

7. Eine übliche MS-Koinzidenzmikrofonaufnahme soll mit einer Niere und einer Acht gemacht werden. In welcher Richtung muss die Hauptachse (Firmenzeichen) des Achtermikrofons zeigen, wenn man hinter dem Mikrofon steht, auf den Klangkörper sieht und das Mikrofon **aufrecht** steht?

8. Wie groß muss die Pegeldifferenz zwischen Direkt- und Raumschall bei Sprache sein, damit die Reflexion normalerweise erkannt wird (Erkennungsschwelle)? (Hängt von Impulsverhalten und vom Raum ab).

9. Bei der IEC = DIN-Wiedergabeentzerrung eines Tonbandes mit 38 cm/s wird in der Norm eine Zeitkonstante ($\tau = R \cdot C$) von 35 μ s angegeben. Welcher Grenzfrequenz (Übergangsfrequenz) entspricht dieses?

10. Klingen Mikrofone mit kleiner oder mit großer Membran klangneutraler – und weshalb ist das so?

11. Was ist unter Spektraldifferenz zu verstehen?